

**Kontakt:**

IFH Köln  
Sabrina Fritsche  
Unternehmenskommunikation

+49 (0) 221 94 36 07-827

[s.fritsche@ifhkoeln.de](mailto:s.fritsche@ifhkoeln.de)

[www.ifhkoeln.de](http://www.ifhkoeln.de)

## **APOkix: Apothekenhonorar ist wichtigstes Thema 2019**

*Apothekerinnen und Apotheker wollen den Fokus 2019 auf ein besseres Apothekenhonorar legen. Zudem stehen die Beratungsqualität, der Abbau von Bürokratie im Apothekenalltag, die Vermeidung von Retaxationen und das Rx-Versandhandelsverbot weit oben auf der Agenda, wie der APOkix des IFH Köln zeigt. Für die Umsetzung der Interessen fordern Apotheker die Unterstützung durch die Landesvertretung. Die Konjunkturindizes entwickeln sich im Dezember unterschiedlich.*

**Köln, 14. Januar 2019** – Für acht von zehn Apothekern in Deutschland ist das Apothekenhonorar das Top-Thema im Jahr 2019. Das zeigen die Ergebnisse der aktuellen APOkix-Umfrage des IFH Köln, für die rund 200 Apothekenleiterinnen und -leiter befragt wurden. Für weitere 16 Prozent der APOkix-Teilnehmer ist eine bessere Vergütung von mittlerer Relevanz. Daneben stehen auch 2019 die Dauerbrennerthemen der vergangenen Jahre weiterhin im Fokus. So geben drei Viertel der Befragten an, dass es für sie auch 2019 sehr wichtig ist, eine hochwertige Beratungsleistung in ihrer Apotheke sicherzustellen (2018: 77 %). Für je sieben von zehn Apothekern ist es zudem von hoher Relevanz, die Bürokratie im Apothekenalltag abzubauen (2018: 61 %) und Retaxationen zu vermeiden (2018: 72 %). Auch das Versandverbot für rezeptpflichtige Arzneimittel beschäftigt Apothekenleiterinnen und -leiter 2019 weiter und ist für 60 Prozent der Befragten ein Thema von hoher Relevanz (2018: 68 %). Eine wichtige Aufgabe besteht aus Apothekersicht zudem darin, Kunden digitale Angebote zur Verfügung zu stellen (45 %).

### **Hohe Erwartungen an Landesvertretungen**

Für die Umsetzung der relevanten Themen fordern Apotheker die Unterstützung und Vertretung ihrer Interessen durch die Landesvertretungen mehr denn je. Dies gilt insbesondere für eine bessere Honorierung und die Lösung des Versandhandelskonflikts.

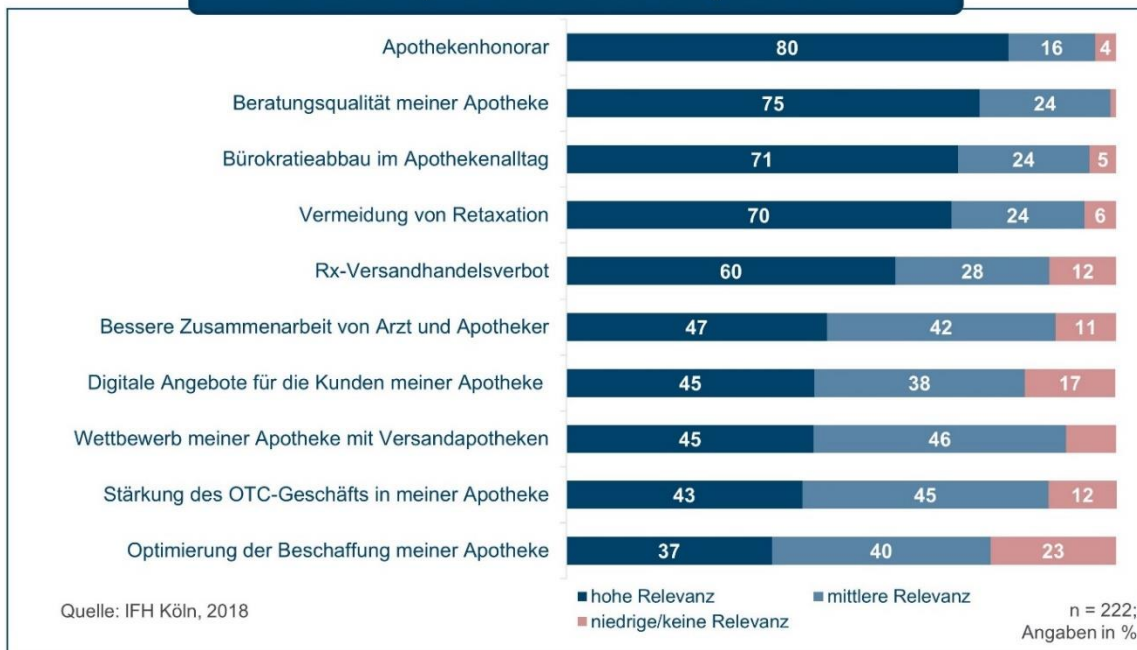
### **Pessimistischer Blick auf die Geschäftslage im neuen Jahr**

Der Konjunkturindex für die aktuelle Geschäftslage steigt im Dezember zwar leicht auf 82 Punkte, verbucht damit jedoch verglichen mit dem Vorjahreswert ein deutliches Minus von 14,3 Punkten. Weitaus pessimistischer fällt die Erwartung der wirtschaftlichen Lage für die kommenden 12 Monate aus – so sinkt der Index weiter auf 54,5 Punkte. Mehr als jeder zweite APOkix-Teilnehmer rechnet damit, dass sich seine Geschäftslage 2019 verschlechtern wird.

*Wörter der Meldung: 333*

*Zeichen der Meldung (inkl. Leerzeichen): 2.397*

## APOkix: Top-10-Themen und -Aufgaben 2019



Daten und Grafiken aus dieser Pressemitteilung dürfen nur im Rahmen journalistischer oder redaktioneller Zwecke genutzt werden. Die werbliche und kommerzielle Nutzung sowie Aufbereitung für eine vertragsbasierte Weitervermarktung ist untersagt. Dies gilt insbesondere für Statistikportale.

### Die wichtigsten Zahlen im Überblick:

- 80 Prozent der Befragten geben an, dass das Apothekenhonorar 2019 ein Thema von hoher Relevanz sein wird.
- 75 Prozent der Befragten geben an, dass die Beratungsqualität ihrer Apotheke 2019 ein Thema von hoher Relevanz sein wird.
- Für 45 Prozent der Befragten ist das digitale Angebot der eigenen Apotheke 2019 ein Thema von hoher Relevanz.
- Der Konjunkturindex für die aktuelle Geschäftslage steigt im Dezember auf 82,0 Punkte.
- Der Konjunkturindex für die erwartete Geschäftslage sinkt im Dezember auf 54,5 Punkte.

### Über den APOkix

Der Apothekenkonjunkturindex APOkix des IFH Köln ist das Stimmungsbarometer im deutschen Apothekenmarkt. In den monatlichen Onlinebefragungen werden Apothekeninhaberinnen und -inhaber zur Einschätzung ihrer aktuellen und erwarteten Umsatzlage befragt. In monatlich wechselnden Zusatzfragen werden zudem aktuelle Marktthemen beleuchtet. Für den APOkix im Dezember wurden im Zeitraum vom 11.12.2018 bis zum 06.01.2019 222 Apothekenleiterinnen und -leiter online befragt. Die APOkix-Teilnehmer stammen aus dem gesamten Bundesgebiet und repräsentieren sowohl größere als auch kleinere Apotheken, wie auch Apotheken in städtischen und ländlichen Gebieten. Die Zusatzfrage in diesem Monat behandelte das Thema „Importquoten“. Der APOkix wird unterstützt von der NOWEDA eG Apothekergenossenschaft und dem Deutschen Apotheker Verlag. Die aktuellen APOkix-Ergebnisse können unter [www.apokix.de](http://www.apokix.de) kostenfrei heruntergeladen werden.

### Über das IFH Köln – Die Experten für Handel im digitalen Zeitalter

Als Brancheninsider liefert das IFH Köln Information, Research und Consulting zu handelsrelevanten Fragestellungen im digitalen Zeitalter. Das IFH Köln ist erster Ansprechpartner für unabhängige, fundierte Daten, Analysen und Strategien, die Unternehmen erfolgreich und zukunftsfähig machen. Durch die Betrachtung von Märkten, Kunden und dem Wettbewerb, bietet das IFH Köln einen 360°-Blick für die Strategieableitung bei handelsrelevanten Themen. In maßgeschneiderten Projekten werden Kunden bei strategischen Fragen rund um Digital-Strategien, bei der Entwicklung neuer Märkte

und Zielgruppen oder bei Fragen der Kanalexzellenz unterstützt. Mit der Digital-Brand ECC Köln ist das IFH Köln seit 1999 im E-Commerce aktiv und bearbeitet Zukunftsthemen im Handel.

Weitere Informationen unter [www.ifhkoeln.de](http://www.ifhkoeln.de)